



1

2

Agenda | Wie machen und organisieren es andere?
SUM Stadt-Umland-Konferenz 2022

1	Intro
2	Leitfragen & Hypothesen
3	Stadtregionale Steuerung Regional Governance Rollen Mix aus formellen und informellen Instrumentarien
4	Gesellschaftspolitischer Konstruktionsprozess im funktionalen Raum ... „Stadtregion lernen“
5	Resümee & Reflexion

ZUKUNFTSRAUM®
LIENZER TALBODEN

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

2



3

Stadtregionen als Lösung | Leitfragen & Hypothese
Verstetigung von Kooperation, interkommunaler Zusammenarbeit, funktionales Raumformat

- **Leitfragen:**
Was müssen wir dafür tun? (konventionelle Maßnahmen, Einzelaktivitäten versus umfassende, integrierte Prozesse, holistische Perspektive „Region“)
- Wer sind die „Stadtregions-Macher*innen“ **Akteure**, Stakeholder? Was sind dabei ihre Rolle(n) von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Stadtregionsgesellschaft?
- Mit welchen **Governance-Modellen** „Transformation“ kann es gelingen die Stadtregion kontinuierlich und konsequent zu einem wettbewerbsfähigen „Lebensformat“ zu gestalten (**Koproduktion**, Wirtschaft, Organisationen, Bürger*innen)?
- Wie gelingt eine „Stadtregionsidentität“, eine Verstetigung der Zusammenarbeit zu einem gemeinsamen Identitätsverständnis (Place Identity) „Wir in der Stadtregion“, eine tragfähige, zukunftsweisende „Stadtregionsmarke“ (Markenführungsprozess, räumliche Dachmarke)

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

3

4

Stadtregionen als Lösung | Hypothese
Verstetigung von Kooperation, interkommunaler Zusammenarbeit, funktionales Raumformat

- **Prozesshafte, partizipative**, kollaborative Herangehensweise
Top-Down & Bottom-Up-Prozesse zugleich
- **Simultane Arbeitsweise**; strategisch, konzeptiv & umsetzungsorientiert
- Bunter **Mix** aus **formellen** und **informellen** Instrumenten, Mut und Vertrauen zu modellhaften Anwendungen „*Reallabore stadtrregionales Leben*“, neues Politik-, Verwaltungs- und Gesellschaftsverständnis „*Regional Governance*“ (*Multi Level Governance*)
- Entwickeln, planen, konzipieren, kooperieren und leben in „Soft Spaces“, **veränderlichen Raumformaten**, makroregionalen Konstruktionsprozessen
- Aufbau und Festigung von **Vertrauen** durch operatives Maßnahmen-, bzw. Projektmanagement
- **Breite Mobilisierung** durch begleitendes Image- & Dachmarken-Management
„*Sehnsucht Zukunft*“

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

4



5

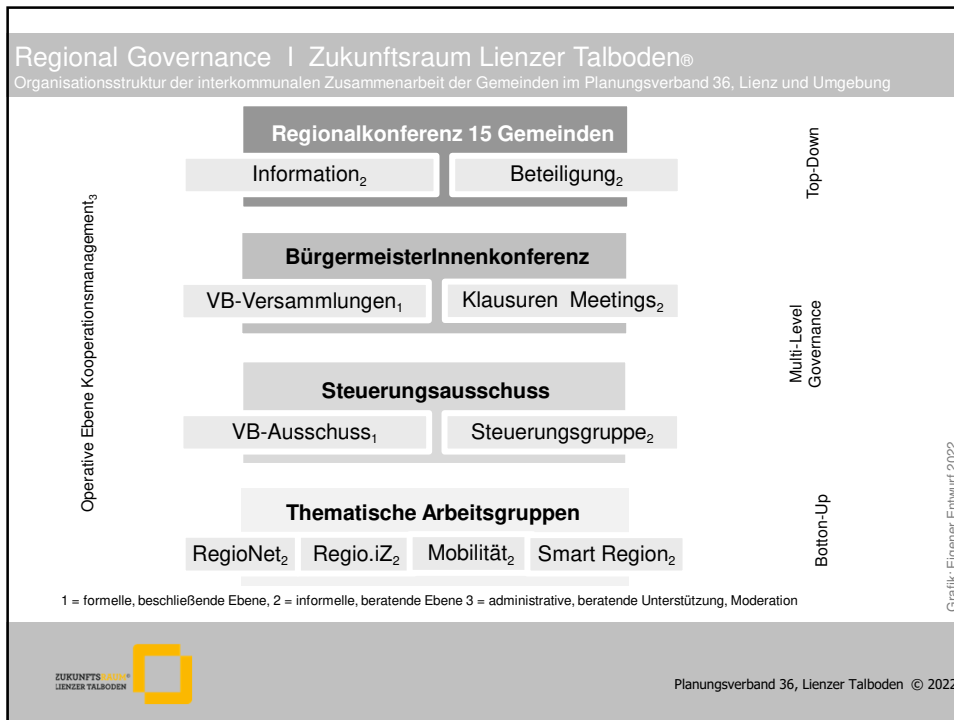
6

Kooperationsebenen | Zukunftsraum Liener Talboden

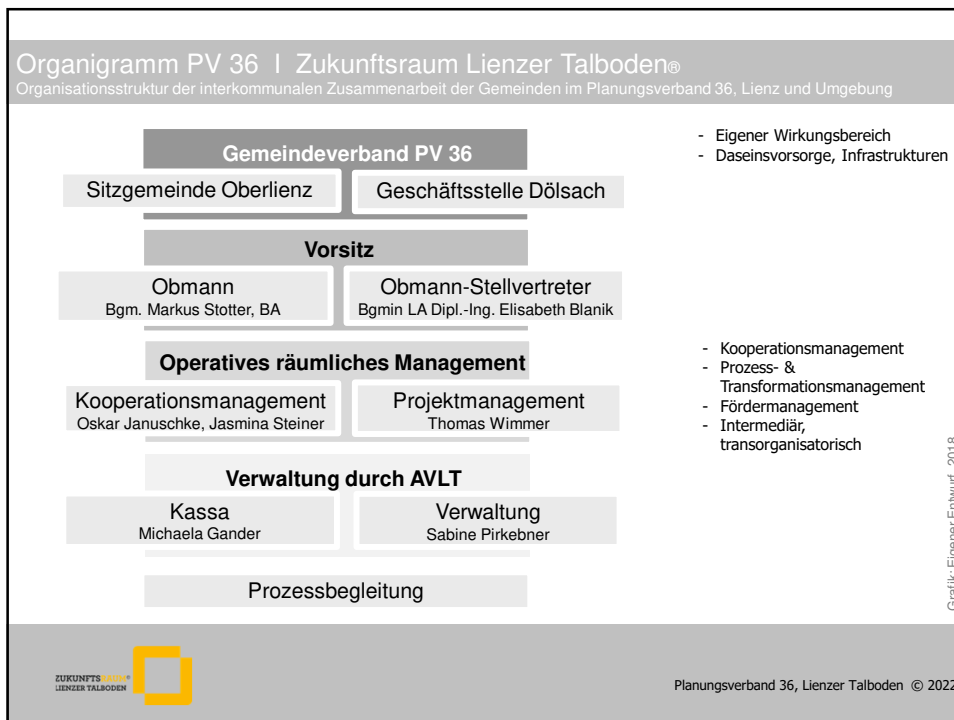
1 Ebene Stadtregion	Stadräumliche Kooperation Als Stadtregionen, Raumordnung, Entwicklung, kommunale Infrastrukturen, Steuerung durch einen Planungsverband (Körperschaft öffentlichen Rechtes)
2 Ebene Politischer Bezirk	Zusammenarbeit auf Ebene des Verwaltungsbezirkes EU-NUTS-Ebene, territoriale Agglomeration, Daseinsvorsorge, KH, BAH, AWV, WV, Steuerung durch Gemeindeverbände (Körperschaft öffentlichen Rechtes, TGO, etc.)
3 Ebene funktionaler Standort	Funktionalräumliche Zusammenarbeit nach der Standorttheorie , Städte und Gemeinden im Südtiroler Pustertal, Drautal, Gailtal Oberkärnten, 200.000 EW – Agglomerationsraum (EU-Programme, Interreg, CLLD, Leader, etc.)
4 Ebene Städte Netzwerk	Themenorientierte Zusammenarbeit mit Städten in Bereichen, Wirtschaft, Tourismus, etc. nach dem Ansatz von strategischen Partnerschaften, Netzwerken, Allianzen (EU-Programm Städtenetzwerke, Spittal/Drau, Hermagor, Lienz, Bruneck)

Planungsverband 36, Liener Talboden © 2022

6



7



8

9

Nehmen wir jetzt unsere Zukunft selbst in die Hand.

Wir verlegen modernste Glasfasertechnologie wirklich bis ins Haus.

Das eigene ultraschnelle RegioNet der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens ermöglicht ungeahnte Chancen. Für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.
Info: www.ZukunftsraumLienzerTalboden.at

ZUKUNFTSRAUM®
LIENZER TALBODEN

REGIO NET

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

9

Digitales Zukunftsbild für die Region
Strategie für nachhaltige Energielösungen, resiliente Lebens- und Wirtschaftsräume

ZUKUNFTSRAUM®
LIENZER TALBODEN

Foto: Stadt Lienz, Standortentwicklung, Brunner Images

10



11

Digitales Zukunftsbild für die Region | Smart Regio[n]

25.06.2021 Fachhochschule Kufstein

Einbindung regionaler Projektträger, Umsetzer & Projektbegleiter → Wertschöpfung in Region

Digitalisierungsentwicklungen im regionalen Kontext haben eigene Charakteristika

Regionale Ansätze sind bottom-up Herangehensweisen

Stärke des regionalen Zusammenhangs entscheidend für nutzenstiftende Ergebnisse

Orientierung an Standards in der internationalen Zusammenarbeit essentiell

Regionale Datenräume

Einbindung lokaler Partner in den Bereichen Energieversorgung, IT, Projektorganisation und F&E sichert regionale Wissensverbreitung

Für Forschung zu lokaler Datennutzung und -haltung bestehen Untersuchungsfragen

Erträge sollten eher evolutionär als revolutionär betrachtet werden

Möglichkeit zur regionalen Speicherung und Verarbeitung der Daten als Grundvoraussetzung.

Entstehung, Entwicklung und Förderung → sinnvolle Strategie für regionale Wertschöpfung

ZUKUNFTSRAUM® LIENZER TALBODEN

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

11

12

Resilienz Anpassungsmaßnahmen für die Stadtregion Lienz

Lokale Gründe zur Besorgnis (LGB) - Stadtgemeinde Lienz

- Feststellung der lokalen Gründe zur Besorgnis in Anlehnung an die IPCC „Burning Embers“
- L = Einschätzung der Lokalen Akteure
- S = Studien und Experten bezogene Einschätzung
- Vier zentrale LGB lokale Gründe zur Besorgnis

1. LGB 1 Naturgefahren
2. LGB 2 Hitzeereignisse
3. LGB 3 Verschlechterung Zivil- und Selbstschutz
4. LGB 4 Ausfälle im Wintertourismus

ZUKUNFTSRAUM® LIENZER TALBODEN

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

Quelle: Arise, Enbericht, 2016

12



ZUKUNFTSRAUM®
LIENZER TALBODEN

Ressourcenbewirtschaftung
Strategisches Programm zur interkommunalen Nutzung von Ressourcenpotenzialen

„Eigene Ressourcen für die eigenen Bedürfnisse nutzen“
Planungsverband 36, Lienz und Umgebung



Ressourcenbewirtschaftungsprogramm
(Grobefundaufnahme – energiestrategischer Ansatz – Umsetzungsmaßnahmen)
für die smart-region Lienz Talboden

09.03.2017



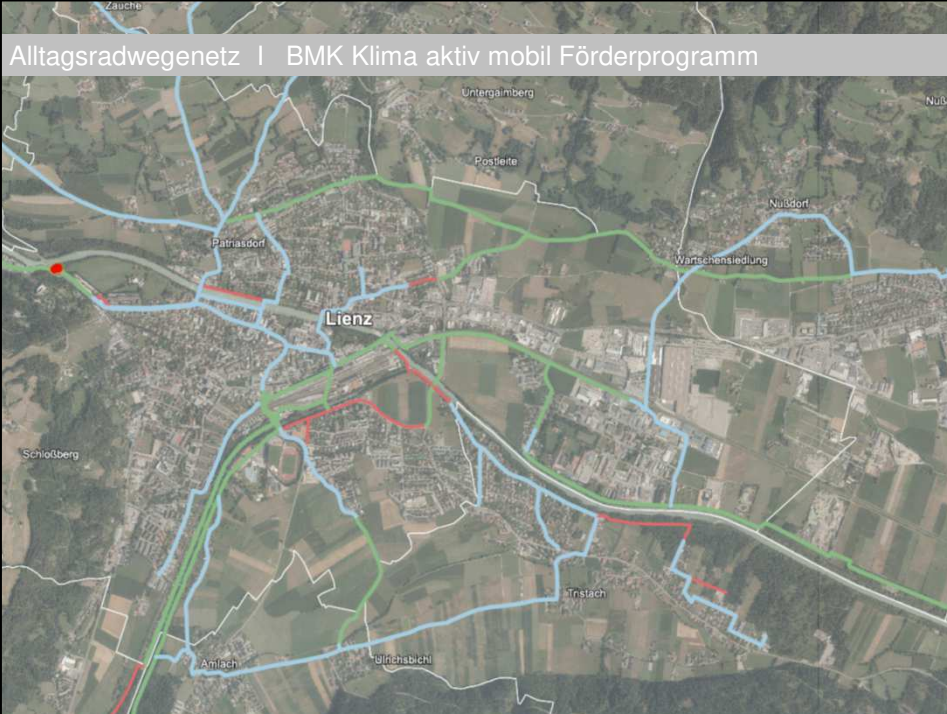
ZUKUNFTSRAUM®
LIENZER TALBODEN

Planungsverband 36, Lienz Talboden © 2022

Quelle: TU Wien, Institut für Raumordnung, 2022

13

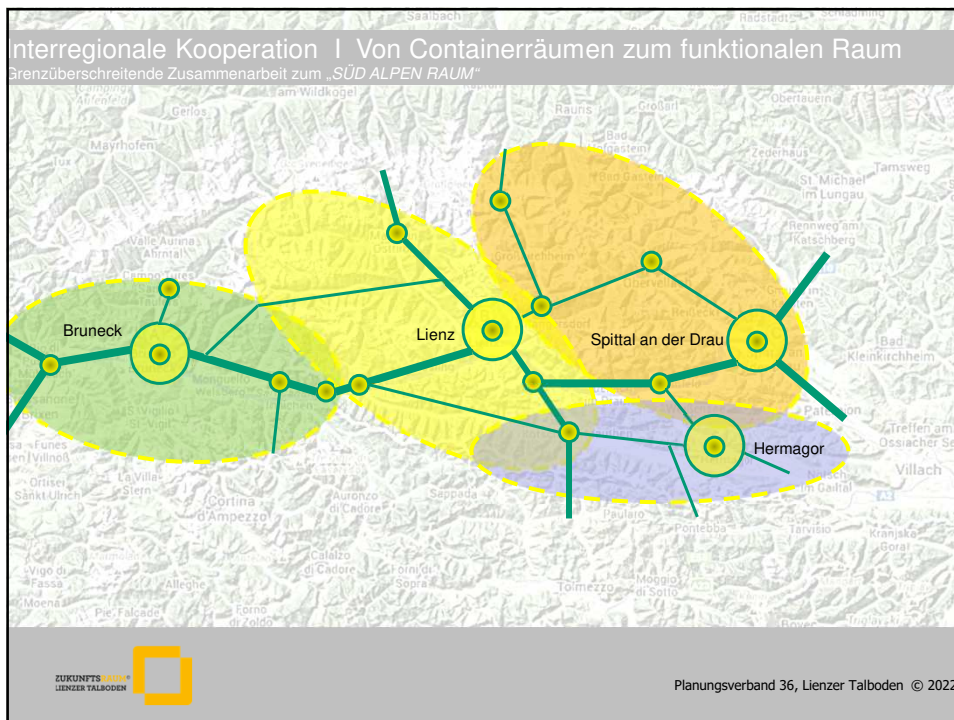
Alltagsradwegenetz | BMK Klima aktiv mobil Förderprogramm



14



15



16



17

ISEK⁴
Integriertes räumliches Innenstadtentwicklungs-konzept für den SÜD ALPEN RAUM

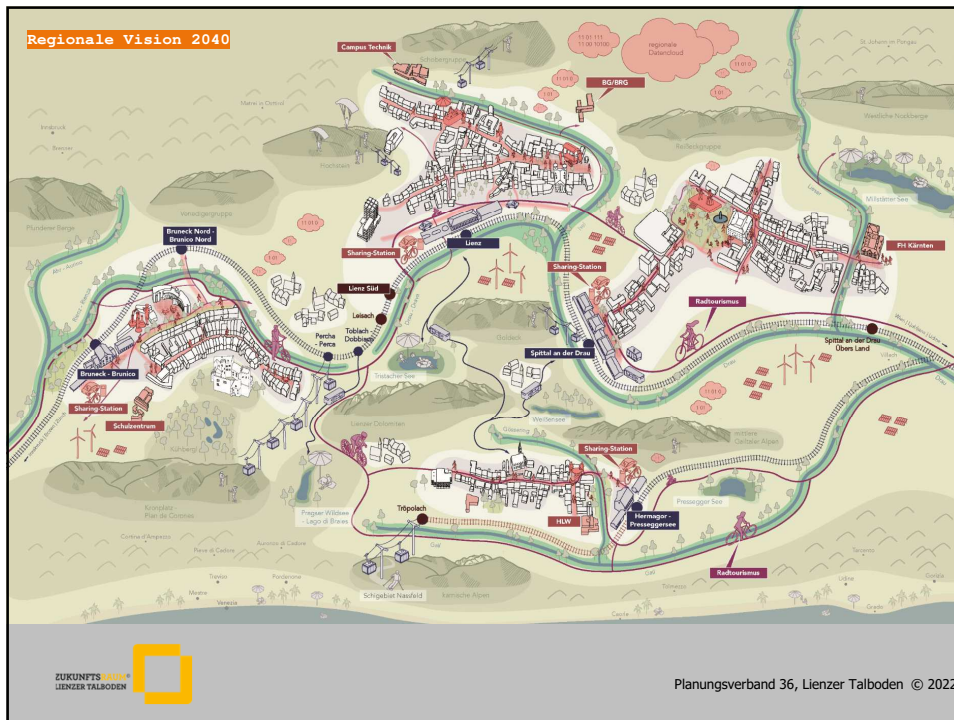
Bruneck, Hermagor-Presegger See, Lienz, Spittal an der Drau

ISEK⁴ | Regionale Symbiose
Integriertes Entwicklungsbild im Kontext Süd Alpen Raum

- **Strategiebild** für vier Städte, Innenstadt- und Zentrenentwicklung
- **Regionale Symbiose** zum Süd Alpen Raum
- ÖPNV als Achse der Konnektivität und Vernetzung
- Konzentration städtischer Entwicklung auf die Bahnhofsquartiere
- S-Bahnhaltestellen

Quelle: TU Wien, Institut für Raumordnung, 2022

18



19

20

Multiple Public-Managementfunktion im ZRLT | Rolle & Funktionen
Strategisches und operatives Management für die interkommunale Kooperation im PV 36

- **Kooperationsmanagement**, Administration und Moderationsfunktion auf der Binnenebene des Planungsverbandes „Governance“, der Stadtregion, dem Städtenetzwerk „Süd Alpen Raum“
- **Strategisches Netzwerk- & Partnermanagement** auf der Außenebene, „Außenpolitik“, Gebietskörperschaften, Universitäten, Organisationen, ÖREK-Partnerschaften, Städtebund, etc.
- **Prozess- und Transformationsmanagement**, Prozesssteuerung, Prozessmoderation, Administration
- **Projektmanagement und Steuerung** für die Umsetzung von Einzelprojekten
- **F&E, Raumforschung**, Aufbereitung von Standortdaten
- **Förderungsmanagement**, EU, National, Lokal
- **Standortmarkenpolitik** „Stadtregionsmarke“
- **Politikberatung**, in Fragen der Infrastruktur-, Siedlungs-, Wirtschaftspolitik, Raumentwicklung, interkommunalen Kooperation, makroregionale Strategie

Planungsverband 36, Lienzer Talboden © 2022

20



Zur Person | Curriculum vitae



- **FH-Diplomstudium Public Management**
FH-Kärnten, Studiengang Public Management
- **Masterstudium Geografie und Regionalforschung**
Alpen Adria Universität Klagenfurt, Institut für Geographie und Regionalforschung
- **Postgraduelles Studium City- und Regionalmanagement**
Institut City- & Regionalmanagement Ingolstadt BCSD zertifizierter City- & Regionalmanager
- **Abteilungsleiter Standortentwicklung, Wirtschaft und Marketing Stadt Lienz**
Abteilungsleiter Umwelt- und Zivilschutz der Stadt Lienz seit 1993
- **N.b. Lektor für Standortmanagement und –marketing sowie Stadt- und Regionalentwicklung**
FH-Kärnten, Studiengang Public Management, UNI Klagenfurt, Geographie und Regionalforschung, FH-Oberösterreich, Studiengang Sozial- und Verwaltungsmanagement
- **Autor diverser Publikationen, Fachbeiträge**
- **Umfangreiche Vortragstätigkeit**
im Rahmen von Fachtagungen und Konferenzen
- **raumprozess+**
Entwicklungsprozesse, Projekt- & Public-Management GISA 33880723



Planungsverband 36, Lienz Talboden © 2022

21



22